



GROßRAMING GEMEINDEZEITUNG^{ER}

Feb. 2003 - Nr. 1



ORF

Einladung zum ORF Radio OÖ Frühschoppen

Sonntag, 23. Februar 2003

ab 10.15 Uhr

im GH Ahrer, Kirchenwirt

**Österreichweite Live-Übertragung von
11.00 bis 12.00 Uhr**

Vorprogramm schon ab 10.15 Uhr

- Moderator: Herbert Groß, ORF OÖ
- Mitwirkende: Musikkapelle Großraming,
unter der Leitung von Kapellmeister Peter Schraml
- Männerchor Großraming,
unter der Leitung von Prof. Otto Sulzer
- Streichquartett der Landesmusikschule,
mit den Lehrern der Musikschule

Die beliebte Live-Unterhaltungssendung bringt Blas- und Volksmusik, sowie kurzweilige Interviews über Aktuelles aus der Region.

Impressum: Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großraming, 4463 Großraming, Kirchenplatz 1
Redaktion: Bürgermeister Leopold Bürscher, 4463 Großraming, Lumpfgraben 152
Hersteller: Druckerei Ahamer, 3335 Weyer, Marktplatz 9

Volksschule Großraming

Rückblick auf die Adventfeier im Altenheim Weyer

Es ist seit vielen Jahren Brauch, dass die Volksschule Großraming Kontakt zu den Bewohnern des Altenheimes Weyer hält. Alljährlich bereiten sich die Schüler mit Gesang, musikalischer Untermalung und Schauspiel auf eine Adventfeier vor. Die Lehrer binden und schmücken für jede/n GroßramingerIn im Altenheim Weyer einen Adventkranz.

Am Freitag vor Adventbeginn wird im Altenheim in der Eingangshalle eine besinnliche Adventfeier gestaltet, an der alle Heimbewohner teilnehmen können.

Wenn die Kinder dann so bekannte Lieder singen wie „Leise rieselt der Schnee“, dann erleben wir jedes Jahr, wie sich die Leute freuen und andächtig mitsingen. Bei der Überreichung der Adventkränze gibt es dann immer etwas zu plaudern.

Viele Grüße und Dankesworte und das Gefühl, ein wenig Freude geschenkt zu haben, können wir anschließend mit nach Hause nehmen.

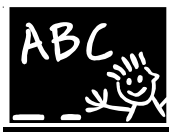
Danke an die Reisigspender, an die Gemeindearbeiter, die es uns bringen und an die Eltern, die für den Transport der Schüler sorgen.



Freudige Gesichter, wenn die Kinder die Adventkränze überreichen

.....

SCHULEINSCHREIBUNG



Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2003/2004 findet
am Donnerstag, 27.03.2002 um 13.00 Uhr
in der Volksschule Großraming statt!



.....

Vom 3. - 5. Jänner fand beim Gasthof Schraml die

16. Eisstock-Ortsmeisterschaft

statt.



Die Siegermoarschaft

Ortsmeister:

Immer diese 4

Spring Manfred, Scharnreitner Maria,
Thalhammer Reinhold, Bauernberger Friedrich

2. Platz:

Die 4 Eisbären

Effenberg Josef sen., Pfanzeltner Josef, Höfinger
Stefan, Faderl Wilhelm

3. Platz:

Die Innbachgrabler

Effenberg Theresia, Aigner Anni, Krenn Herbert,
Studeregger Adi

Herzliche Gratulation allen Siegern!

Trinkwasser- Untersuchungsergebnis

vom 13.11.2002

Laut Trinkwasser-Verordnung ist eine Volluntersuchung des Trinkwassers alle 10 Jahre vorgeschrieben. Die Wasserversorgungsanlage Großraming, Quelle Restental, wurde von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH Linz untersucht. Das Ergebnis der Untersuchung wird auszugsweise veröffentlicht.

Chem. Parameter	Messergebnis	Grenzwerte
Chlorid	< 1 mg/l	200 mg/l
Eisen	< 0,03 mg/l	0,2 mg/l
Mangan	< 0,01 mg/l	0,05 mg/l
Sulfat	14,3 mg/l	250 mg/l
Nitrat	2,1 mg/l	50 mg/l
Nitrit	< 0,01 mg/l	0,1 mg/l
Gesamthärte	13,7 °dH	
pH-Wert	7,65	6,5 - 9,5
Pestizide insgesamt	0	

Zeichenerklärung:
< = unter

Die untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen an ein Trinkwasser gemäß Trinkwasser-Verordnung.

Da der Prüfbericht sehr umfangreich ist, kann er nicht zur Gänze in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden. Es besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme auf dem Gemeindeamt.

Die Untersuchung der Wasserversorgung Pechgraben wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

• • • • •

Hunde - bzw. Fuchsbandwurm-Infektionen; Echinococcus-Infektionen

Vor einigen Wochen ist bei einem erlegten Fuchs eine Fuchsbandwurm-Infektion festgestellt worden. Aus diesem Grund wollen wir Sie über diesen Parasiten-Befall informieren.

Bandwürmer sind Parasiten und gehören zur Gruppe der Plattwürmer. Sie leben im Darm ihrer Endwirte und werden dort wenige Millimeter lang. Der Entwicklungszyklus der Bandwürmer ist durch Wirtswechsel geprägt, wobei sich die Namensgebung der einzelnen Bandwürmer an den Wirten orientiert, wie z.B. Fisch-, Hunde-, Rinder- oder Schweinebandwurm. Der Mensch kann durch die Aufnahme von Eiern oder Larven sowohl zum Zwischen- als auch Endwirt im Entwicklungszyklus der Bandwürmer werden.

Im Gegensatz zum Fisch-, Rinder- oder Schweinebandwurm stellt der Mensch für den Hundebandwurm einen Zwischenwirt dar, wohingegen Hunde und Füchse die Endwirte sind. Die Erkrankung beim Menschen beruht daher nicht auf der Ausbildung eines erwachsenen Wurmes, sondern auf der Entwicklung eines Larvenstadiums. Diese Larvenstadien setzen sich bevorzugt in bestimmten Organen wie Leber, Lunge oder Gehirn fest und verursachen

aufgrund einer Blasenbildung von mehreren Zentimetern Durchmesser Beschwerden.

Erste Hinweise für eine Infektion ergeben sich meist durch bildgebende Verfahren wie Röntgen, Sonographie, also eine Ultraschalluntersuchung oder auch Computertomographie und Kernspintomographie. Zur Sicherung der Diagnose sollten jedoch spezifische Antikörper im Blut nachgewiesen werden.

Die Behandlung besteht in der chirurgischen Entfernung der Zyste. Dabei muss eine Verletzung oder ein Platzen der Zystenwand unbedingt verhindert werden, weil es sonst zu einer Aussaat der Parasiten, z.B. in der Bauchhöhle, kommen kann. Bei fortgeschrittenem Befall ist eine Chemotherapie mit Mebendazol oder Albendazol notwendig.

Vorbeugung:

Die Erkrankung lässt sich vermeiden, indem auf den Verzehr von rohen oder ungenügend gekochten Nahrungsmitteln wie infiziertem Fleisch, aber auch Pflanzen, die durch den Kot infizierter Tiere verunreinigt sind - z.B. Pilze oder Waldbeeren - verzichtet wird.

Ein hygienischer Umgang mit möglichen Endwirten wie Hunden oder Katzen sollte selbstverständlich sein!!

20. Schi- und Snowboard-Ortsmeisterschaft

Am 26. Jänner 2003 fand auf der Bodenwies die 20. Schi- und Snowboard-Ortsmeisterschaft statt.

Mini weibl. 1996 u. jünger

1. Unterbuchschachner Doris
2. Auer Elisabeth

Mini männl. 1996 u. jünger

1. Niedermair Julian
2. Kreuzriegler Lukas
3. Brandstetter Manuel
3. Schörkhuber Lukas

Kinder I weibl. 1994/95

1. Mair Anja

Kinder I männl. 1994/95

1. Rohrweck Markus
2. Nagler Manuel
3. Köppl Florian

Kinder II weibl. 1992/93

1. Nagler Belinda
2. Staudinger Katharina
3. Gsöllpointner Katharina

Kinder II männl. 1992/93

1. Brandstetter Matthias
2. Fahrngruber Gabriel
3. Fahrngruber Florian

Schüler I weibl. 1990/91

1. Mosböck Andrea
2. Ritt Cornelia
3. Schwarzlmüller Julia

Schüler I männl. 1990/91

1. Rohrweck Johannes
2. Teufel Harald
3. Nagler Lukas

Schüler II weibl. 1988/89

1. Kronsteiner Karin
2. Zehetner Sandra
3. Ritt Christina

Schüler II männl. 1988/89

1. Unterbuchschachner Harald
2. Großauer Mathias
3. Großauer Stefan

Jugend weibl. 1983/87

1. Mosböck Carina

Jugend männl. 1983/87

1. Ritt Patrick
2. Scharnreitner Christian

Damen AK I 1963/72

1. Brandstetter Bernadette

Allgemeine Herrenklasse

1. Brandecker Leopold
2. Garstenauer Christian
3. Kronsteiner Christian

Herren AK I 1963/72

1. Unterbuchschachner Karl
2. Mair Klaus
3. Niedermair Friedrich

Herren AK II 1953/62

1. Teufel Roman
2. Lirscher Maximilian
3. Schmollngruber Johann

Herren AK III 1942/52

1. Lindner Johann
2. Spring Manfred
3. Garstenauer Roman

Herren AK IV 1941 und älter

1. Bernreitner Berthold

Rennklasse Damen

1. Rohrweck Andrea – **Ortsmeisterin**
2. Rohrweck Karin
3. Hirner Elisabeth

Rennklasse Herren Hobby

1. Hochrieser Johannes
2. Pfanzeltner Josef
3. Ritt Kurt

Rennklasse Herren

1. Hirner Andreas – **Ortsmeister**
2. Gsöllpointner Peter
3. Rohrweck Friedrich

Snowboard - Allgemeine Klasse

1. Gstöttenmayr Christian - **Ortsmeister**
2. Gstöttenmayr Josef
3. Ritt Patrick

Snowboard Schüler

1. Pichlbauer Gerald
2. Auer Florian



Herzliche Gratulation allen Siegern!



BIO-logisch genießen!

Fast 3000 oberösterreichische Biobauern halten sich bei der Bewirtschaftung ihrer Felder und der Haltung ihrer Tiere an strenge Kriterien. Vorreiter sind die Biobauern aber auch beim Klimaschutz: Mit der Reduktion der Treibhausgasemissionen um 60% erreichen sie bereits heute das ehrgeizige Klimabündnis Ziel. Was aber bringt es dem Konsumenten, zum Bioprodukt zu greifen? Wie ist es mit der Kontrolle, dem Bioschmäh und dem höheren Preis?

„Kann ich mich auf BIO verlassen?“

Weitverbreitet ist noch immer die Skepsis gegenüber den Biobauern, vereinzelt die Ansicht „die spritzen halt heimlich in der Nacht“.

Die Realität sieht anders aus. Biologische Produkte weisen eine ausgezeichnete Qualität auf, die dem Begriff LEBENSMITTEL gerecht wird (siehe Infokasten). Durchgehende Kontrollen vom Erzeuger über den Verarbeiter bis zum Verbraucher garantieren, dass wo „aus biologischer Landwirtschaft“ draufsteht auch biologisch produzierte Ware drinnen ist.

„Warum sind biologische Lebensmittel in der Regel teurer?“

Biolandwirte verzichten auf jegliche Verwendung von künstlichen Pflanzenschutz- und Düngemitteln. Garantierte Gentechnikfreiheit ist genauso selbstverständlich wie artgerechte Tierhaltung durch genügend Raum und Bewegung und biologisches Futter.

Dadurch sind natürlich die Zuwächse beim Fleisch und die Hektarerträge am Acker geringer. Dies schlägt sich zumeist in einem etwas höheren Preis für den Konsumenten nieder.

„Schmecke ich den BIO-Unterschied?“

Biologische Lebensmittel schmecken einfach gut. Bei Verkostungen werden sie immer wieder besser bewertet als andere.

Das Biofleisch ist in der Regel zarter, schneller durch und hat geringere Garverluste. Biogemüse und -obst enthalten durchschnittlich mehr Nährstoffe, mehr Vitamine, sind frischer und dadurch geschmackvoller.

„Wo kann man in Oberösterreich Bioprodukte beziehen?“

Bioprodukte finden Sie in Naturkostläden, aber auch schon in den meisten Supermarktketten, die zumindest einige Bioprodukte im Angebot führen. Die bekanntesten Bio- Handelsmarken sind:



• **BILLA MERKUR**



• **DROGERIEMARKT**



• **ADEG NEUKAUF CONTRA ZEV**
Nah und Frisch, Kastner, Kienast, Hornig, Wedl, Uni Markt, Maxi- Markt)



• **INTERSPARE EUROSPAR SPAR**

Einen ausführlichen Wegweiser erhalten Sie beim BIO- Servicetelefon: 0810/221314

Darüber hinaus gibt es unter den Biobauern auch zahlreiche Direktvermarkter. Der Einkaufsführer zum Ab Hof Verkauf ist bei BIO - ERNTE AUSTRIA erhältlich.

Was ist dran an BIO?

- Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft weisen meist eine höhere Vitamin- und Mineralstoffdichte auf.
- Kurze Transportwege ermöglichen, dass Gemüse in optimalem Reifestadium geerntet wird und damit mehr Vitamine ausbilden kann.
- Der Einsatz von Antibiotika, Hormonen und Tierkörpermehlen war in der biologischen Landwirtschaft schon immer verboten.
- Die Haltungsart, die Fütterung und eine stressarme Schlachtung machen sich in der Fleischqualität bemerkbar.
- Biologisches Fleisch hat verminderte Garzeiten sowie einen geringeren Garverlust.

Kontakt:

Klimabündnis Oberösterreich

Mag. Evelyn Mörwald
Bismarckstraße 16
4020 Linz
Tel: 0732/772652
E-mail: oberoesterreich@klimabuendnis.at

Bio Ernte Austria - Oberösterreich

Verband – Ernte für das Leben
Europaplatz 4
4020 Linz
Tel: 0732/654884
E-mail: bio@ernte.at

HOFMARKE Bioverband

4553 Schlierbach 226
Tel.: 07582/61404-0
Fax.: 07582/61404-4
E-Mail: office@hofmarke.at

Bioverband Erde & Saat

Harnriederstr.8
A-4132 Lembach
Tel.: 07286/7517
Fax: 07286/7517-20
Email: erde.saat@aon.at

Bitte beachten Sie auch unseren Bauernmarkt, in dem Sie **jeden Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr** Bioprodukte unserer heimischen Bauern kaufen können!

Urlaub mit Sicherheitsnetz "Betreutes Reisen" mit dem Roten Kreuz macht's möglich!



Oberösterreichs Bewohner werden immer älter. Die Anzahl an älteren Menschen, die auch noch in höherem Alter den Wunsch haben auf Reisen zu gehen, steigt ständig. Doch gesundheitliche Probleme und Gebrechlichkeiten hindern sie jedoch daran. Aber auch jüngere Menschen nützen das Angebot des Roten Kreuzes, während des Urlaubs ein Sicherheitsnetz im Hintergrund zu wissen.

Unter dem Leitspruch "Ich fahre sicher auf Urlaub" ermöglicht das Rote Kreuz Oberösterreich älteren oder gebrechlichen Menschen unbeschwertes Reisen.

Speziell ausgebildete Mitarbeiter für Pflege und Betreuung vermitteln dabei das beruhigende Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit und die Gewissheit, in keiner Situation allein gelassen zu werden.

Das Rote Kreuz ist Partner für

- Sicherheit und Zuverlässigkeit
- Betreuung durch diplomiertes Pflegepersonal, Rot-Kreuz-Sanitäter und Altenfachbetreuer
- Hilfe beim Waschen, beim Ankleiden und bei den Mahlzeiten
- Grund- und Behandlungspflege
- Betreuung auch während der An- und Abreise
- Tag- und Nachtbereitschaft durch Rot-Kreuz-Personal
- Auf Wunsch organisiert das Rote Kreuz die Fahrt zur Einstiegsstelle
- Koffer- und Gepäckservice
- Persönliche Kontaktaufnahme vor der Reise zur optimalen Reisevorbereitung
- Bei Auslandsreisen ist auch ein österreichischer Arzt mit dabei, im Inland übernehmen die ortsansässigen Mediziner die ärztliche Betreuung.

Reiseziele Frühjahr 2003

04.05. - 12.05.2003	Podersdorf/Neusiedlersee
10.05. - 17.05.2003	Wenigzell/Oststeiermark
17.05. - 24.05.2003	Korfu/Griechenland
01.06. - 08.06.2003	Maurach a. Achensee/Tirol
08.06. - 15.06.2003	Rhodos/Griechenland
11.06. - 18.06.2003	Weissensee/Kärnten
23.06. - 30.06.2003	Ramsau am Dachstein

Herbst 2003

30.08. - 06.09.2003	Bad Radkersburg/Südsteiermark
07.09. - 14.09.2003	Hafnersee/Kärnten
13.09. - 22.09.2003	Klopeinersee/Kärnten
19.09. - 26.09.2003	Schoppernau/Vorarlberg
28.09. - 05.10.2003	Mallorca/Balearen
05.10. - 12.10.2003	Emmersdorf-Wachau/Niederösterreich
12.10. - 19.10.2003	Südtirol
17.10. - 24.10.2003	Zypern

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie ohne Hilfe kurze Strecken gehfähig sind. Die Größe der Reisegruppe umfasst 25 - 30 Personen, sowie nach Bedarf 4 - 5 diplomierte BetreuerInnen.

Auch Rollstuhlfahrer haben die Möglichkeit, mit einer Begleitperson an einer "Betreuten Reise" teilzunehmen. Die Anzahl der Plätze ist allerdings limitiert, es empfiehlt sich bei Interesse um rasche Kontaktaufnahme.

Auskünfte über das "Betreute Reisen" erhalten Sie an allen Orts- und Bezirksstellen des Roten Kreuzes Oberösterreich.

Reiseprospekte und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der **Ortsbeauftragten** des Roten Kreuzes, **Frau Christiana Hehenberger, Tel: 07254/7338.**

Nähere Infos gibt es auch bei der "Gesunden Gemeinde" - Gemeindeamt, Fr. Riegler Hermine 7575- 22

A°heugtag



Liebe GemeindebürgerInnen!

In der Zeit vom **18.6 – 22.6.2003** wird im Ennstal ein großes Fest an der Eisenstraße zum Thema **„Kulturlandschaft an der Eisenstraße gestalten und erhalten“** stattfinden.

Dabei wird unter Anderem von den Ortsbauernschaften und den Gemeinden ein sogenannter **„A°heugtag“** organisiert.

Ziel dieses Aktionstages soll es sein:

1. Noch mehr Verständnis für die harte Arbeit unserer Grundbesitzer bei der Bewirtschaftung der Steilflächen – und damit zur Offenhaltung der Landschaft – zu finden.
2. Durch unsere gemeinsame Mitarbeit bei der Heuernte auf diesen Steilflächen die Bergbauern zu unterstützen und unsere Wertschätzung für diese Leistungen unter Beweis zu stellen.

Da dies alles organisiert werden muss, laden wir alle Bergbauern und Nebenerwerbslandwirte, welche Steilflächen zum händisch Abheuen haben, für den 21. Juni 2003 (bei Schlechtwetter findet der Aktionstag eine Woche später statt)

ein, diese beim künftigen Ortsbauernobmann, Hr. Ahrer Leopold, Tel. 7146, oder am Gemeindeamt bei Frau Riegler Hermine, Tel. 7575-22 zu melden. Es soll die Parzellen-Nr., Größe der Fläche und der Bedarf an Personen bekannt gegeben werden.

Gleichzeitig ersuchen wir alle Gemeindebürger und Vereine, welche bei diesem **„A°heugtag“** mitmachen möchten, sich ebenfalls am Gemeindeamt oder bei Herrn Rupert Lang, Tel. 7343 zu melden.

Diese Meldungen sollten möglichst bis Ende April 2003 erfolgen.

Es ist daran gedacht, dass die Arbeit unentgeltlich erfolgt und wenn möglich zu einer bleibenenden Aktion wird.

Für Jause und Getränke sorgt der Bauer.

Als kleines Dankeschön wird es für jede/n der/die mithilft und auch für jede Gruppe (ab 10 Personen) ein Tombola-Los geben. Es winken schöne Preise!

Abgeschlossen wird dieser **„A°heugtag“** bei einem Dorfabend in Großraming mit einer Mostkost der gesamten Eisenstraßenregion und kulinarischen Schmankerln.

Wir bitten um eure Mitarbeit – es geht um unsere Landschaft und um unser aller Lebensqualität!

Landesmusikschule

Die Landesmusikschule lädt ein zu:

WINDCRAFT

Konzert mit Helge M. Stiegler



Blockflöte & Electronics

Freitag 21. Feb. 2003, 20.00 Uhr
Landesmusikschule Weyer
Eggerer Schloß,
Eintritt frei, freiwillige Spenden zugunsten der Musikschule

weiter Programmpunkte an diesem Tag:
ab 14.00 Uhr Instrumenten und
Notenausstellung
17.00 Vortrag über Neuerfindungen im
Blockflötenbau

Foto: Konrad Neubauer

Helge M. Stiegler ist Professor an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien, Blockflötenbauer und Setzbauer in Weyer

Wir gratulieren Herrn Altbürgermeister Konsulent Johann Einzenberger recht herzlich zur Verleihung des

"Goldenen Ehrenzeichens der Republik",

das ihm aufgrund seiner verdienstvollen Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Großraming am 20. Jänner 2003 von L H Dr. Josef Pühringer verliehen wurde!





OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMUSIKSCHULEN



LAND AM TON
Oberösterreichische
Landesmusikschulen

prima la musica

Junge Musiker/Innen
der LMS Weyer/Großraming
präsentieren das Programm für den
O.Ö. Landeswettbewerb

Mittwoch
26. Februar 2003

Landesmusikschule Großraming
17.30 Uhr Festsaal

Donnerstag
27. Februar 2003

Landesmusikschule Weyer
17.30 Uhr Egererschloß/Festsaal



**BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM
FÜR BERUFSTÄTIGE
4020 LINZ, SPITTELWIESE 14. TELEFON: 0732 - 77 26 37-33**

Matura kostenlos!

Am 26.2.03 (Einstieg bis Anfang März möglich!) startet das Linzer Abendgymnasium mit 2 neuen Klassen, die nach 9 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiter-

bildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher praktisch gratis (10% Selbstbehalt) zur Verfügung. Interessenten gehen somit keinerlei finanzielles Risiko ein! Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „Quereinsteiger“ eintreten.

Die Hotline für Interessierte: 0732-772637-33

• • • • •

Die **Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe** in Steyr bietet ab dem Schuljahr 2003/04 wieder einen 2-jährigen Lehrgang zum Altenfachbetreuer und Pflegehelfer an.

Unterlagen erhalten Sie in der Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe
Fabrikstraße 56, 4400 Steyr
Telefon: 07252/70209

**Anmeldemöglichkeit von
24. Februar bis 13. Juni 2003**

• • • • •

Die



Gesunde Gemeinde Großraming lädt ein zum Vortrag

"Früherkennung rettet Leben - Wissenswertes über (Brust)Krebs"

Der Vortrag findet am **Mittwoch, den 12. März 2003** um **19.30 Uhr** in der Musikschule Großraming statt.

Referent: Prim. Prof. DDr. Hermann Enzelsberger

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein!

• • • • •

Informationskampagne zum Thema "Talk about! Ess-Störungen"

Das JugendService mit seinen Regionalstellen verzeichnet zunehmend Anfragen zum Thema "Ess-Störungen".

Kostenlose Broschüren zu diesem Thema gibt es unter der Tel. Nr. 07252/1799 oder über das JugendService Steyr, E-mail: jugendservice-steyr@ooe.gv.at

Es wird auch die Möglichkeit einer Online-Beratung über <http://www.cyberjuz.at> angeboten!

• • • • •

Personenstandsfälle

Geburten



Sebastian Weiss, geboren am 13.12.2002

Eltern: Weiss Eveline u. Hofer Herbert, Pechgraben 80

Jonathan Kaltenbrunner, geboren am 18.12.2002

Eltern: Kaltenbrunner Christine u. Rossak Horst, Reingrub 1

Tobias Maier, geboren am 20.12.2002

Eltern: Maier Silvia u. Bernhard, Neustiftgraben 18

Daubner Silvia, geboren am 18.01.2003

Eltern: Daubner Margit u. Bernreitner Markus, Höhenweg 2

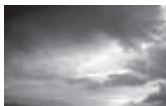
Scharnreitner Anna, geboren am 25.01.2003

Eltern: Dipl. Ing. Mag. iur. Scharnreitner Alois u. Gerda, Lumpmgr. 112

Kopf Raphael, geboren am 03.02.2003

Eltern: Kopf Evelyne und Ratzberger Werner, Garstenau 53

Alles erdenklich Gute den neuen Erdenbürgern und herzliche Gratulation den Eltern!



Trauerfälle

Hermine Vorderderfler, Ngr. 12, verstorben am 28.12.2002, im 54. Lebensjahr

Maria Kronsteiner, Pfarrsiedlung 1, verstorben am 10.01.2003, im 64. Lebensjahr

Rosa Wagner, Eisenstr. 39, verstorben am 11.01.2003, im 64. Lebensjahr

Otto Brandecker, Rodelsbach 71, verstorben am 06.02.2003, im 75. Lebensjahr

Maria Brandecker, Eisenstr. 54, verstorben am 10.02.2003, im 85. Lebensjahr

Den trauernden Angehörigen wird die aufrichtige Anteilnahme ausgesprochen.

Diverses



Stellenausschreibung für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

für Fixanstellung (Teilzeitbeschäftigung) sowie für befristete Dienstverhältnisse

Voraussetzungen:

- Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflegediplom
- Führerschein B
- Privat-PKW

Wir bieten:

- Individuelle Einschulung
- Entsprechende Entlohnung
- Fort- und Weiterbildung
- Supervision

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an das

Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich
Pflegedirektorin des Gesundheits- und Sozialdienstes

Dir. Ludmilla Freigner

Körnerstraße 28, 4020 Linz

Tel.: 0732/7644-171 bis 174, Fax-DW 170

E-mail: ludmilla.freigner@o.redcross.or.at

• • • • •

Ofenfertiges Brennholz zu verkaufen!

Auch Zustellung möglich

Anfragen bei Herrn Lumplecker Rudolf

Tel.: 7118

Verkaufe **Erstkommunikionskleid** Größe 140
und **weiße Schuhe** Größe 31!

Anfragen ab 18.00 Uhr unter Tel.: 7120

Ärztendienste und Sprechtage

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Dr. Schreiner

Ord. (vorm.): Tel.: 8262-0 sonst 8262

Dr. Schneeweiß: Tel.: 07250/648

Dr. Klaus-Sternwieser und

Dr. Tischberger: Tel.: 07255/6901

22. u. 23. Feb. Dr. Schreiner
08. u. 09. März Dr. Schreiner
29. u. 30. März Dr. Schreiner
Von 19. bis 23. März ist die
Ordnation Dr. Schreiner geschlossen!

Die Sonn- und Feiertagsdienste er-
fragen Sie über den Anrufbeantworter Dr.
Schreiner oder über Ärztenotruf Tel.: 141

Ordnation Dr. Schreiner jeden Samstag von
8.00 - 10.00 Uhr geöffnet!

Wochenend- und Feiertagsvertretung der Tierärzte

Dr. Huber: Tel.: 7307

Dr. Grogger: Tel.: 07355/6371

22. u. 23. Feb. Dr. Grogger
01. u. 02. März Dr. Huber
09. u. 10. März Dr. Grogger
15. u. 16. März Dr. Huber
22. u. 23. März Dr. Grogger
29. u. 30. März Dr. Grogger

Anmeldungen f. künstl. Besamungen
an Wochentagen von 7.00 - 15.00 Uhr
an Sonn- u. Feiert. von 7.00 - 12.00 Uhr

Sprechtage

PVA (der Arbeiter und Angestellten)

jeden Dienstag und Donnerstag von
8.00 - 13.00 Uhr

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Redtenbacherg.1 A, 4400 Steyr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Do. 27. Feb. 2003

von 9 - 12 Uhr, Marktgemeindeamt Weyer

Kirchenbeitragstelle: Di. 25. März 2003 von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr
Di. 02.06.2003 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
im Gemeindeamt Großraming

OÖ. Gebietskrankenkasse

Do. 06. März 2003

8.00 - 12.00 Uhr, Gemeindeamt Großraming

Notar Dr. Apfollerer

Do. 20. Feb. 2003

Do. 06. März 2003

Do. 20. März 2003

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Großraming

Sozialberatungsstelle Garsten
Sozialhilfeverband Steyr – Land

Bezirkssalten- und Pflegeheim Tel.: 07252/45406-63

Marian-Rittinger-Str. 11 4451 Garsten Fax: 07252/45406-48

DVR: 0858692

Mail: sbs.garsten@aon.at



Bettnässen – harmlos, wenn man etwas dagegen tut!

Ein klares Nein zur Tabuisierung! Allein in Österreich leiden rund 60.000 Kinder unter nächtlichem Einnässen – und ihre Familien mit ihnen. Die Tabuisierung einer Krankheit wie Bettnässen (im Fachausdruck „Enuresis nocturna“) verursacht immer noch Schamgefühle, die eine altersentsprechende, gesunde Entwicklung empfindlich stören können. Die Konsequenzen unbehandelter Enuresis sind leider oft dramatisch. Vom sozialen Rückzug des Kindes bis hin zu schweren Entwicklungsdefiziten und sogar Persönlichkeitsstörungen reicht die Palette möglicher Folgen.

Daher hat die WHO mit ihrer Entscheidung, das Bettnässen als Krankheit zu klassifizieren, einen

wichtigen Schritt in die richtige Richtung getan: Aufklärung, Abklärung und Behandlung statt Tabuisierung und Ignoranz.

Weitere Informationen erhalten sie im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Linz, Department für Kinderurologie,
Leiter: OA Dr. med. Marcus Riccabona 0732/7677
oder in der **Sozialberatungsstelle Garsten**,
Renate Bachmayr, im Bezirkssalten- und Pflegeheim Garsten, Tel. Nr. 0 72 52 / 45 406 - 63

Bürozeiten: Mo 8 – 12 Uhr
Mi 8 – 10 Uhr
Do 8 - 12 Uhr

Di 9 – 11 Uhr im Marktgemeindeamt Weyer
Tel. 07355/20080

Veranstaltungskalender

22. Febr.	Dachstein - Ausfahrt Abfahrt: 6 Uhr, Kirchenplatz Großraming Anmeldung: bei Sepp Schlager Veranst.: AV Großraming	3. März	Bauernball GH Ahrer, Kirchenwirt Veranst.: Bauernbund
22. Febr.	Faschingsgschnas um 14 Uhr: für Kinder im AV-Raum um 20 Uhr: für alle Mitglieder und andere Veranst.: AV Großraming	7. März	Diavortrag „Shisha Pangma 2002“ 20.00 Uhr, Pfarrsaal
22. Febr.	Winterwanderung zum Reitbauer in Oberplaißa Treffpunkt: 15:00 Uhr am Bahnhofsparkplatz Nähere Auskünfte über Obmann und Funktionäre Veranst.: Siedlerverein	8. März	FF Pechgraben - Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr, Gasthof Schraml Veranst.: FF Pechgraben
22. Febr.	Baumschnittschulung Ersatztermin bei Schlechtwetter 1. März 2003 Kostenlose Baumschnittschulung durch Herrn Leopold Aspalter Interessenten sind dazu herzlichst eingeladen (auch Nichtmitglieder) Beginn: 9:00 Uhr Bahnhofsparkplatz	8. März	AV-Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im GH Ahrer, Kirchenwirt um 19 Uhr: Abendmesse für verst. Vereinsmitglieder Veranst.: AV Großraming
23. Febr.	ORF-Radio OÖ Frühschoppen ab 10.15 Uhr, GH Ahrer, Kirchenwirt	9. März	Vollversammlung Selbsthilfe bei Brandschäden 10.30 Uhr, Gasthof Ahrer
23. Febr. bis 1. März	Schitourenwoche Auskunft und Anmeldung: Josef Schlager Veranst.: AV Großraming	9. März	Fußballturnier der Landjugend von 7 – 18 Uhr im Turnsaal Veranst.: Landjugend
24. Febr. und 5., 7., 9. März	Fasten im Alltag – Infoabend Ablauf des Fastens, Fastenhindernisse, Methode mit Frau Gertrude Grafeneder 3 Fastentage am 5., 7. u. 9. März (Erfahrungsaustausch, Impuls, Meditation,...) Veranst.: KBW und Gesunde Gemeinde	12. März	Früherkennung rettet Leben – Wissenswertes über Krebs Vortrag in der Musikschule, 19.30 Uhr Veranst.: Gesunde Gemeinde
1. März	SV-Hintstein – G´schnas Ennstalerhof Alle Jung und Junggebliebenen sind herzlich willkommen! Beginn 20:00 Uhr	15. März	Schitour in den Schladminger Tauern Abfahrt: 5 Uhr bei der Hauptschule Veranst.: AV Großraming
1. und 2. März	Kino "Der Pianist" Beginn: 1. März 20:00 Uhr 2. März 17:00 Uhr Pfarrsaal Großraming Veranst.: Bunte Steine	15. März	Jahreshauptversammlung Musikverein Großraming 20:00 Uhr Gasthof Kirchenwirt
2. März	Gstanzl-Frühschoppen 10.30 Uhr, Gasthof Ahrer, Kirchenwirt Veranst.: Wirtschaftsbund	16. März	Jahreshauptversammlung d. Pensionistenverbandes 11 Uhr, GH Hanusch
		21. und 22. März	Feuerlöscher-Überprüfung Feuerwehrhaus Großraming
		22. März	Jahreshauptversammlung des Siedlervereins Im Gasthaus Ahrer (Kirchenwirt) 19:00 Uhr Alle Siedlervereinsmitglieder sind herzlich eingeladen

Wir bitten alle Vereine und Institutionen, Ihre Veranstaltungen zeitgerecht bekannt zu geben, damit sie in den Kalender aufgenommen werden können. Es besteht auch die Möglichkeit, sich selber auf der Homepage unter www.grossraming.at / Veranstaltungen einzutragen!